

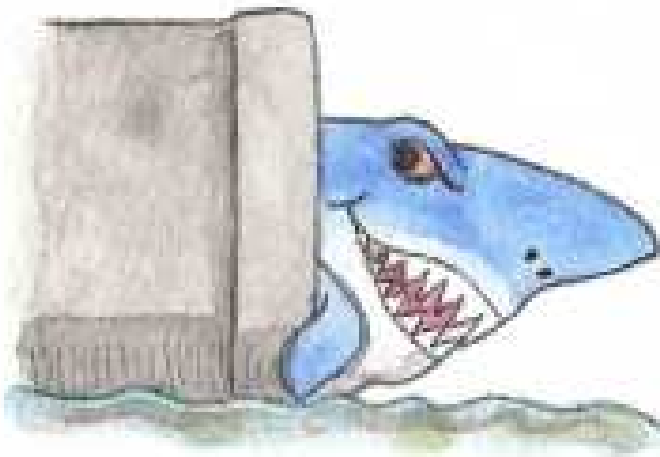


Information

Ortsverband Nörvenich Bündnis 90/ Die Grünen

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Kanalhaie“ zocken an der Haustüre ab!



Achtung !!!!

Auch in Nörvenich sind Kanalhaie unterwegs!
Schließen Sie keine Verträge an der Haustüre.

Informieren Sie sich bei der Gemeindeverwaltung und/oder bei der Verbraucherberatung!

Die Masche der Kanalhaie:

1. Es wird ein günstiges Gutachten durch eine Kamerainspektion angeboten.

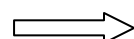
Im zweiten Schritt wird eine Dichtigkeitsprüfung nach DIN angeboten.

Allerdings muss der Kunde für diese Auftragserteilung einen Vertrag unterschreiben, der ihn bei eventuellen Sanierungen an die Firma oder deren Vertragspartner bindet.

In 50-70% aller Hausanschlüsse fällt die Dichtheitsprüfung negativ aus und jetzt kommt das eigentliche Geldverdienen für die Kanalhaie: Der Kunde muss, da er mittlerweile nicht mehr vom Vertrag zurücktreten kann, eine völlig überbeuerte und qualitativ schlechte Sanierung bezahlen.

Gehen Sie den Kanalhaien nicht in die Falle!

Fragen Sie vor Vertragsabschlüssen bei der Gemeindeverwaltung nach, was wirklich gemacht werden muss!



Die Masche der Kanalhaie im Detail:

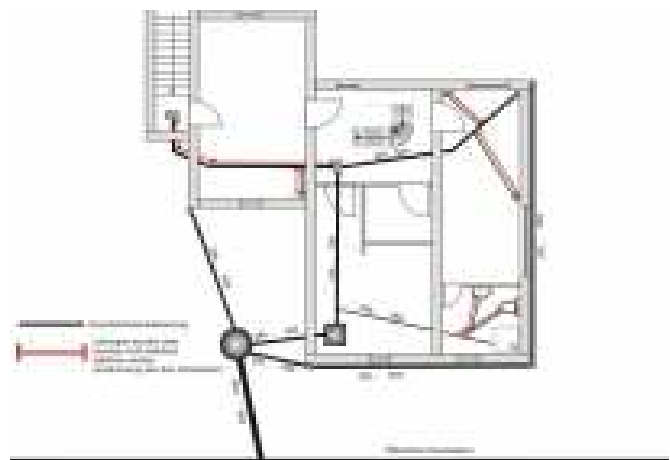
- Als erstes wird das Gebiet ausgekundschaftet: Bevorzugt werden ältere Häuser aus den 50er-60er Jahren oder älter, die zumeist auch von älteren Leuten bewohnt werden.
- Dann wird auf den Nachweis eines dichten Hausanschlusses bis 31.12.2015 nach § 61 a LWG NRW hingewiesen und ein günstiges Gutachten durch eine Kamerainspektion angeboten.
- Diese „Gutachten“ liegen zwischen 50 und 100 €, also durchaus ein fairer Preis. Allerdings wird in diesem Gutachten nur gesagt, dass Undichtheiten im Muffenbereich und eventuell Schäden im Rohrnetz vorliegen. Nun sind aber gerade Undichtheiten im Muffenbereich bei ≥ 40 Jahre alten Rohren eigentlich kaum mehr auszuschließen, daher ist dieses Geld die erste unnütze Ausgabe, zumal das Gutachten im Grunde nichts aussagt. Allerdings wird dadurch das erste Ziel erreicht und dem Kunden wurde Angst gemacht.
- Der zweite Schritt ist das Angebot für eine Dichtigkeitsprüfung nach DIN. Auch hier ist das Angebot völlig akzeptabel und liegt durchaus im Rahmen, da sämtliche Arbeiten wie Freispülen, Untersuchen, etc. enthalten sind. Je nach zu untersuchender Rohrlänge liegt dieser gewöhnlich zwischen 300 und 500 €. **Allerdings muss der Kunde für diese Auftragserteilung einen Vertrag unterschreiben, der ihn bei eventuellen Sanierungen an die Firma oder deren Vertragspartner bindet.**
- Der Kunde hat, wie bei jedem Haustürgeschäft, ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Daher erfolgt die eigentliche Dichtheitsprüfung kurz vor oder nach Ablauf der Frist.
- Natürlich fällt die Dichtheitsprüfung negativ aus und jetzt kommt das eigentliche Geldverdienen: Der Kunde muss, da er ja mittlerweile nicht mehr vom Vertrag zurücktreten kann, eine völlig überteuerte und qualitativ schlechte Sanierung bezahlen, die meist über 10.000 € liegen und wodurch das Rohr nach der Sanierung meist kaputter ist als vorher.

Übrigens: Sie können jetzt schon Kosten sparen, indem Sie in Eigenleistung die Unterlagen für Ihr Grundstück auf den neusten Stand bringen. z. B. den Lageplan aktualisieren. Gibt es einen aktuellen Entwässerungsplan? Wo ist der Kontrollschacht? Wo sind Reinigungs- oder Inspektionsöffnungen? Aus welchem Material sind die Abwasserrohre. etc.

Die Gemeinde Nörvenich muss noch eine Satzung erlassen, in der die genauen Anforderungen und die Art der Belege für die Dichtigkeitsprüfung festgelegt werden.

Deswegen ist jetzt noch kein dringender Handlungsbedarf.

Wenn Sie schon jetzt ein Unternehmen beauftragt haben, dann ist diese erste Prüfung ungültig, da diese nicht nach der Satzung der Gemeinde ausgeführt wurde. Eine zweite Dichtigkeitsprüfung wird dann nötig.



VISDP: Werner Schering, Gregor-Platten-Str. 2, 52388 Nörvenich

